



Matthäus 22,1-14

» Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der die Hochzeit seines Sohnes vorbereitete. Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen. «

WAHL PFARRGEMEINDERAT in St. Nikolaus / St. Joseph

Sie haben in den letzten Wochen schon die Gelegenheit gehabt, sich mit den Namen der Kandidatinnen und Kandidaten vertraut zu machen. Die Kandidatinnen und Kandidaten von St. Nikolaus stellen sich vor: am 15.10.2017 nach der hl. Messe in St. Nikolaus (ca. 12.30 h).

Sie haben die Möglichkeit, im Austausch den ein oder anderen noch etwas besser kennenzulernen.

Briefwahl: Seit dem 09.10.2017 haben Sie die Möglichkeit, per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben:

→ Sie stellen entweder mündlich oder schriftlich den Antrag zur Briefwahl (beim Wahlausschuss) über das Pastoralbüro St. Nikolaus oder über das Pfarrbüro St. Joseph. Die Karten zum schriftlichen Antrag erhalten Sie in den Büros oder an den Schriftenständen der beiden Kirchen.

→ Nach Abgabe der Karte erhalten Sie in den Büros alle nötigen Unterlagen und Informationen.

→ Bitte senden Sie Ihren Wahlumschlag an eines der Büros oder geben ihn persönlich so zeitig ab, dass Ihre Wahl bis spätestens am 12.11.2017 um 20 h im Treffpunkt vorliegt und mit berücksichtigt werden kann.

KOLLEKTE CARITAS - SONNTAG

Die Kollekte am Caritas-Sonntag zuzüglich Überweisungen erbrachte in St. Nikolaus den Betrag von 1.770,00 €. In St. Joseph wurden 1.485,00 € gesammelt und überwiesen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön hierfür!

PFARRBÜRO MOITZFELD GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Krankheitsbedingt bleibt das Pfarrbüro in Moitzfeld vorerst bis Ende Oktober mittwochs geschlossen!

PFARNACHRICHTEN VIERZEHTÄGIG

Das Pfarrnachrichten-Blatt Nr. 44/45 vom 28.10.2017 bis 12.11.2017 wird als Doppelausgabe veröffentlicht. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Messbestellungen und Terminangaben. *Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, der 24.10.2017!*

kfd - ST. NIKOLAUS

Herzliche Einladung der kfd zum Vortrag „Starke Frauen in der Reformation“ am Donnerstag, dem 19.10.2017 um 14.30 h im Dechant-Berger-Haus.

Referentinnen sind Maria Theresia Opladen und Walburga Rüttenauer-Rest. Alle (nicht nur kfd - Mitglieder) sind herzlich willkommen, auch Männer. *Das kfd - team*

KOLLEKTE AM SONNTAG DER WELTMISSION

„Du führst mich hinaus ins Weite“, Psalm 18

Im Zentrum des Weltmissionssonntages am 22.10.2017 steht das Land Burkina Faso, eines der ärmsten Länder der Welt.

Ein Großteil der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Klimaveränderungen und Dürreperioden treffen besonders die in der Sahelzone liegenden Landesteile hart. Bleibt der spärliche Regen aus müssen die Menschen hungern. Perspektivlosigkeit wird zum Nährboden für islamistische Terrorzellen. Vor allem für Mädchen und Frauen ist der Alltag hart. Sie stehen im Mittelpunkt der diesjährigen missio-Aktion.

Für Ihre Spende danken wir herzlich! Spendentütchen liegen in der Kirche aus.

FRAUENMESSE ST. JOSEPH

Herzliche Einladung der kfd/frauenforum St. Joseph zur Frauenmesse am Dienstag, dem 24.10.2017 um 18 h in St. Joseph.

PFARRBÜCHEREIEN

Die KÖB St. Nikolaus bleibt in den Herbstferien geschlossen. Die KÖB St. Joseph hat in den Herbstferien (23.10. bis 04.11.2017) nur sonntags geöffnet.

Samstag, 14. Oktober

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus
27. J. Rudi Markus Krämer; J. Werner Nörters-
häuser m. Ged. an seinen Sohn Hans; J. Johanna
Wenglewski u. Leb. u. Verst. d. Fam.

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 15. Oktober [Ev: Mt 22, 1-14]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph
3. J. Rosa Lölsberg; Marian Habel
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus
SWA Gabriele Iffland
anschl. PGR-Kandidatinnen/Kandidaten stellen sich vor
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

Montag, 16. Oktober

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien Chr. Wolf in St. Nikolaus
18.00 h hl. Messe in der Krankenhauskapelle

Dienstag, 17. Oktober

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien A. Heimbach in St. Nikolaus

HL. LUKAS, EVANGELIST - FEST -

Mittwoch, 18. Oktober

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
08.00 h Schulgottesdienst in St. Nikolaus d. 3. Klassen
09.15 h hl. Messe in St. Joseph
StM Pfr. Robert Schwamborn u. verst. Angehörige

Donnerstag, 19. Oktober

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien M. Tovornik in St. Nikolaus,
anschl. Beerdigung auf dem Friedhof Bensberg
16.00 h Rosenkranzgebet in St. Nikolaus

Freitag, 20. Oktober

- 09.15 h Exequien R. Weidermann in St. Joseph
StM Ehel. Elisabeth u. Gottfried Volbach
anschl. Beisetzung auf dem Friedhof Moitzfeld
16.30 h Wortgottesdienst im Seniorenheim „Carpe Diem“
19.00 h Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 21. Oktober

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus
SWA Helga Wallraf u. Leb. u. Verst. d. Fam. Happ
u. Wallraf; 1. J. Gerhard Kraus u. Leb. u. Verst. d.
Fam.; J. Willi Schumacher u. Vater Willi; J. Willy
Daubenbüchel; Leb. u. Verst. d. Fam. Klein u.
Kühn; StM J. Anna Klein

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 22. Oktober [Ev: Mt 22, 15-21]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph
Ehel. Gertrud u. Josef Tix u. Katharina Küpper;
Leb. u. Verst. d. Fam. Wilhelm Schulden
11.15 h Wortgottesdienst in der Reha-Klinik
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus
StM J. Ehel. Maria u. Willi Herkenrath; Leb. u.
Verst. d. Fam. Zgryzek, Grabara, Tkocz, Spyra,
Schraube, Kral u. Strahl
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus
An diesem Wochenende halten wir die Weltmissionskollekte

TERMINE

- Di Handarbeitskreis kfd** - St. Nikolaus um 9 h
im Dechant - Berger - Haus
Gymnastik von 9 h - 11 h im Pfarrsaal
Männergesprächskreis um 19.30 h in der KÖB
Bensberg, Thema: „Grundfragen des Glaubens“
Sitzungen der Kirchenvorstände Bensberg u. Moitz-
feld u. des KGV um 20 h im Pfarrsaal
Mi Kirchenchorprobe um 19.30 h im Pfarrsaal
Treffen der Taufkatecheten um 20 h im Dechant -
Berger - Haus
Männergebetskreis um 20.30 h in der Kapelle
des Vinzenz - Pallotti - Hospitals
Do Senioren-Tanzkreis um 14.30 h im Pfarrsaal

WIR BETEN FÜR DIE VERSTORBENEN:

Anni Heimbach	93 J.
Maria Tovornik	92 J.
Ria Weidermann	89 J.

BIBELWORT:

Matthäus 22,1-14

Anhand einer Hochzeitsgeschichte versucht sich Jesus verständlich zu machen. Und wieder einmal geht es in seinen Debatten mit den theologischen Experten seiner Zeit, mit den Hohepriestern und Schriftgelehrten, um das Himmelreich.

Das Himmelreich ist das Reich Gottes, Gottes eigener Traum von einer neuen Welt, in der Gerechtigkeit, Freude, Friede, Freiheit, Nahrung und Hoffnung für alle da sein werden. Viele Geschichten gibt es dazu in den Evangelien, immer wieder neue Annäherungen, „Sprachversuche“ Jesu, Bilder aus der Lebenswelt des jeweiligen Gegenüber.

Eine Hochzeit ist der Inbegriff des Lebens und der Hoffnungen, der Fruchtbarkeit, des Liebens und des Feierns – niemand bleibt unberührt angesichts einer Hochzeit, wenn zwei Menschen öffentlich und feierlich bekennen, dass sie sich miteinander auf den Weg machen und es ein Leben lang miteinander versuchen wollen.

Wie wir wissen, war Jesus bei den Hohepriestern und Schriftgelehrten mit seinen Geschichten von Gottes neuer Welt nicht erfolgreich. Sie haben ihn nicht verstanden, und wenn doch etwas von Verstehen aufgeblitzt sein sollte, dann war es zu gefährlich, um sich persönlich davon berühren zu lassen. Auch ich „verstehe“ Gott nicht wirklich. Aber ich möchte ihm vertrauen, mich berühren lassen, mich „anstecken“ lassen von dem Traum, dass Er eines Tages alles neu und gut machen wird. Zur Freude aller.

[Christine Rod MC]

WAS WIR FEIERN ...

Im Oktober feiert nicht nur der Orden der Unbeschuhten Karmelitinnen, sondern die ganze Kirche zwei Heilige, die zu den bedeutendsten Kirchenlehrerinnen und Mystikerinnen der Kirchengeschichte zählen:

Am 15. Oktober die heilige Theresa von Avila (1515–1582) und am 1. Oktober die heilige Theresia von Lisieux (1873–1897). Theresa von Avila war 1535 in das Kloster der Karmelitinnen in Avila eingetreten; 1562 gründete sie zur Reform den Orden der Unbeschuhten Karmelitinnen, in den über dreihundert Jahre später (1888) im französischen Lisieux Marie-Françoise Martin eintrat, die sich nach ihrem Vorbild Theresia nannte.